

10. Oktober 2022

Gaspreis-Kommission stellt Zwischenbericht vor – ZEV prüft Umsetzung

Mit Blick auf die weiterhin steigenden Energiepreise sucht die Bundesregierung bereits seit einigen Wochen nach Lösungen, um Verbraucher und Wirtschaft möglichst zeitnah zu entlasten. Ein zentraler Vorschlag ist dabei die Umsetzung einer Gas- und Wärmepreisbremse.

Die ExpertInnen-Kommission Gas und Wärme, welche mit der Bearbeitung dieses Themas beauftragt wurde, hat dazu verschiedene Versionen erarbeitet und am Montag, 10. Oktober 2022, einen Zwischenbericht mit einer Empfehlung an die Bundesregierung präsentiert. Die Gas- und Wärmepreisbremse soll demnach in einem Zwei-Stufen-Modell umgesetzt werden. Stufe 1 beinhaltet dabei eine Einmalzahlung im Dezember 2022 in Form einer Übernahme der Abschlagszahlung. Mit Stufe 2 folgt ab März 2023 ein Preisdeckel für den Brutto-Preis inklusive aller staatlich induzierten Preisbestandteile, gültig für ein Kontingent der Gas- bzw. Wärmeverbrauchsmenge.

Die aktuell vorgestellten Empfehlungen müssen nun in einem nächsten Schritt in einfach realisierbare, gesetzliche Regelungen überführt und zeitnah verabschiedet werden. Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) wird diese Vorgaben sorgfältig und transparent umsetzen. Dies ist allerdings erst möglich, wenn gesetzliche Regelungen dazu existieren. Wir bitten unsere Kunden daher um Verständnis dafür, dass auch wir derzeit noch keine verbindlichen Aussagen zum weiteren Vorgehen treffen können. Aus diesem Grund bitten wir außerdem darum, zunächst von konkreten Anfragen zur Umsetzung der Gaspreisbremse abzusehen. Wir werden mit ständigem Blick auf die bundesweiten Entwicklungen unsere internen Prozesse entsprechend ausrichten. Sobald die Umsetzung geschehen ist, wird dies zeitnah über eine Pressekonferenz kommuniziert.

„Wir begrüßen die Bemühungen der Bundesregierung, die Verbraucherinnen und Verbraucher finanziell zu entlasten. Wichtig ist nun, dass die Vorschläge zeitnah in Gesetze verfasst werden. Ein vollständiger Ausgleich wird allerdings in Anbetracht der historisch einmaligen Entwicklungen dennoch nicht möglich sein. Daher bleibt das Energiesparen weiterhin ein zentra-

les Instrument, um der Krise wirksam zu begegnen. Die Gaspreisbremse leistet neben der finanziellen Entlastung zugleich auch für die Realisierung von Einsparpotenzialen einen ziel-führenden Beitrag“, erläutert Volker Schneider, Kaufmännischer Geschäftsführer der ZEV.

Pressekontakt

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Sophie Beetz

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

 Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau

 0375 3541-108

 www.zev-energie.de

 Sophie.Beez@zev-energie.de